



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

FÜRACKER: ÜBER 5 MILLIONEN GÄSTE IN DEN FASZINIERENDEN SEHENSWÜRDIGKEITEN DER BAYERISCHEN SCHLÖSSERVERWALTUNG! Restaurierung der Prunkräume von Schloss Neuschwanstein nahezu beendet // Bauabschluss in der Venusgrotte im Schlosspark Linderhof in 2025

12. Februar 2025

„Die Bayerischen Schlösser, Burgen, Residenzen und Kulturdenkmäler erfreuen sich einer weiter wachsenden Beliebtheit bei Besucherinnen und Besuchern aus aller Welt! Im Jahr 2024 haben über 5 Millionen Menschen die Sehenswürdigkeiten unserer Bayerischen Schlösserverwaltung besucht und deren faszinierende Geschichte entdeckt – das sind rund 11 Prozent mehr Besucherinnen und Besucher im Vergleich zum Vorjahr. Besonders bemerkenswert sind die Besucherrekorde in der Walhalla in Donaustauf, im Schloss Nymphenburg und in der Residenz in München. Dort wurden 2024 die jeweils höchsten Besucherzahlen aller Zeiten verzeichnet“, freut sich Finanz- und Heimatminister Albert Füracker anlässlich der Bilanz 2024 der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen.

„Die Restaurierungsarbeiten in den Prunkräumen von Schloss Neuschwanstein sind im Jahr 2024 bereits nahezu erfolgreich abgeschlossen worden. Lediglich kleinere Restarbeiten werden noch abgeschlossen, so dass 2025 die umfassenden Restaurierungs- und Sanierungsarbeiten in den Prunkräumen vollständig fertiggestellt sein werden. Die Sanierung umfasste alle für Besucherinnen und Besucher zugänglichen Schau-, Neben- und Funktionsräume sowie die ehemalige Königswohnung im Torbau“, erläutert Füracker.

„In 2025 steht ein besonderes Highlight für die Besucherinnen und Besucher des Schlossparks Linderhof an. Die Venusgrotte wird voraussichtlich im 2. Quartal 2025 nach umfangreicher Restaurierung wieder geöffnet. An der Feldherrnhalle in München dagegen starten nach 70 Jahren die erstmaligen grundlegenden Sanierungsarbeiten im Frühjahr 2025“, teilt Füracker als Ausblick auf dieses Jahr mit.

„Die Bayerische Schlösserverwaltung, mit ihren etwa 1.200 Beschäftigten ist der größte staatliche Museumsträger Deutschlands. Mein aufrichtiger Dank gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern! Sie schaffen in allen Liegenschaften der Schlösserverwaltung ein unvergessliches Erlebnis für Gäste aus nah und fern: Ihr großartiges Engagement ist unverzichtbar!“, so Füracker.

Ausblick auf 2025:

Im Frühjahr steht der Baubeginn an der Feldherrnhalle in München an. Die Gesamtinstandsetzung des stadtbildprägenden Monumentalbaus umfasst insbesondere Dach, Fassaden und Raumschale sowie die Restaurierung der Statuen. Zudem wird die bauliche Sanierung und Restaurierung der Venusgrotte im Schlosspark Linderhof mit inszenierter Bühnenwelt und Illusionsmaschinerie, in das eines der ersten Elektrizitätskraftwerke der Welt eingebaut wurde, abgeschlossen.

In Schloss Nymphenburg steht nach der Restaurierung und einer musealen Neukonzeption die Wiedereröffnung der einstigen Räume der Kurfürstin mit ihren bedeutenden Kunstschatzen in den Südlichen Appartements im Mittelbau von Schloss Nymphenburg an. Als besonderes Highlight wird dabei auch das Badezimmer König Maximilians II. (reg. 1845 – 1864) erst-mals präsentiert.

Auch heuer bietet die Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen wieder ein vielfältiges Programm an. So soll beispielsweise in der Cadolzburg (Donnerstag, 31. Juli bis Sonntag, 19. Oktober 2025), auf der Burg zu Burghausen (Mittwoch, 17. September bis Sonntag, 14. Dezember 2025) und in Schloss Neuburg a. d. Donau (Samstag, 6. Dezember 2025 bis Sonntag, 1. März 2026) jeweils eine Sonderausstellung zum Gesamtausstellungsprojekt „Wirksam. Frauennetzwerke der Hohenzollern im Spätmittelalter“ gezeigt werden.

Von Freitag, 2. bis Sonntag, 4. Mai 2025 finden die Residenztage Bayreuth unter dem Motto „Von der Burg zur Bel Étage“ statt. Dazu wird in diesem Jahr erstmals auch die Plassenburg ob Kulmbach miteinbezogen.

Am Sonntag, 1. Juni 2025 wird der UNESCO-Welterbetag in der Residenz Würzburg gefeiert.

In der Residenz München wird der 200. Todestag des ersten bayerischen Königs Max I. Joseph und das 200. Regierungsjubiläum von König Ludwig I. mit einer Sonderpräsentation gewürdigt. Diese wird im Rahmen der Residenzwoche München von Freitag, 10. bis Sonntag, 19. Oktober 2025 eröffnet werden.

Außerdem finden 2025 wieder die beliebten Familientage in Sehenswürdigkeiten der Schlösserverwaltung statt. Über die genauen Orte und Termine wird noch gesondert informiert.

Insgesamt sind die Einnahmen der Schlösserverwaltung im Vergleich zum Vorjahr um rund 11,7 Millionen Euro auf rund 82 Millionen Euro angewachsen (+ 16,6 Prozent). Die Ausgaben für das operative Geschäft betrugen rund 97 Millionen Euro (+ 4,9 Millionen Euro, + 5,3 Prozent). Die Kostendeckungsquote aus dem operativen Geschäft stieg mit rund 85 Prozent weiter deutlich an. Die Bauausgaben im Bereich der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen betragen in 2024 rund 64 Millionen Euro.

- [042-25 Bilanz Bsv \(PDF-Format, 81021 Byte\)](#)
- [Hinweise zum PDF-Format/Anzeigeprogramm](#)

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

